

2021/II/Sport/1

Beschluss

Annahme

Hamburg Active City: Neue Sportflächen schaffen und bestehende Sportflächen pflegen und erhalten

Die sozialdemokratischen Abgeordneten der SPD-Bürgerschaftsfraktion sowie die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden ersucht

1. sich dafür einzusetzen, dass in Hamburg ein nachhaltiges Sportstättenmanagement für städtische Sportanlagen entwickelt wird, mit dem dafür Sorge getragen wird, dass die derzeit vorhandenen Sportflächen dauerhaft in Stand gehalten werden und damit möglichst lang für möglichst viele Menschen nutzbar sind,
2. sich dafür einzusetzen, dass in allen Stadtteile die Bedarfe für Sportflächennutzung genau ermittelt werden und auf dieser Basis in allen Stadtteilen mit möglichst innovativen und flächeneffizienten Konzepten zusätzliche Sportflächen für Vereine und Breiten-sport realisiert werden, indem beispielsweise auch die Errichtung von Sportflächen auf geeigneten Dächern oder die Schaffung unterirdischer Sportflächen in Erwägung gezogen wird,
3. außerdem im Zuge des Neubaus und der Sanierung von Schulen gesondert prüfen zu lassen, ob beispielsweise vorhandene dafür geeignete Flachdächer zu Sportflächen weiterentwickelt werden können,
4. sich dafür einzusetzen, dass gemeinsam mit Akteur*innen des organisierten Sports in Hamburg vertieft geprüft wird, wie die sportartspezifischen Bedarfe, der Vorrang für den (organisierten) Sport und die Qualität, Erreichbarkeit und einfache Nutzbarkeit und die Ausweitung der Nutzungszeiten möglichst transparent ermittelt und dargestellt werden können, so dass beispielsweise auch kleinere Vereine, die nur über ehrenamtliche Mitarbeiter*innen verfügen, beispielsweise ausreichend bei der Vergabe von Spielzeiten auf Flächen berücksichtigt werden.

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft